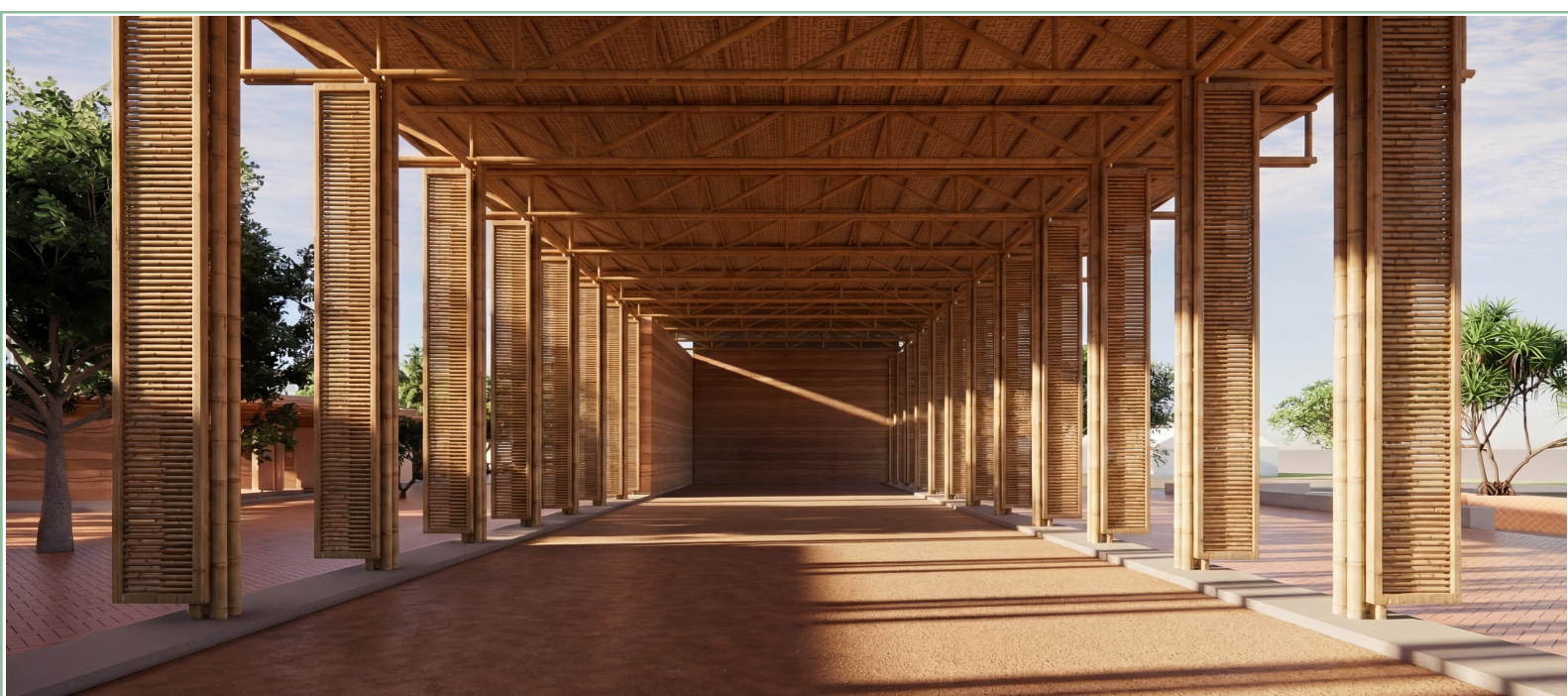


# ARCHITEKTURPREIS DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT 2025/2026

Teilnahmeberechtigt sind von der Universität nominierte Masterabschlussarbeiten in Einzelarbeit aus dem **Sommersemester 2025** oder dem **Wintersemester 2025/26**. Die Masterabschlussarbeiten müssen eine gesellschaftlich relevante Fragestellung bearbeiten und hierfür zukunftsgerichtete Lösungen vorschlagen.

**k**  
Kulturkreis  
der deutschen  
Wirtschaft



**Titel der Arbeit:**

16\_Raum als Ressource

**Name der Verfasserin / des Verfassers:**

Thuy Linh Nguyen

**Kurzbeschreibung:**

Wie lässt sich dörfliche Gemeinschaft räumlich neu verhandeln, wenn ihre traditionellen Orte verschwinden? Die Arbeit "Raum als Ressource" reagiert auf den rapiden Wandel durch zersiedelnde Urbanisierung im ländlichen Vietnam, exemplarisch untersucht an der Gemeinde Dong Hung im wasserreichen Red River Delta. Wo kollektive Reisfelder verdrängt werden, entwirft die Arbeit ein offenes Interventionsmodell, das Architektur nicht als Flächenverbraucher sondern als soziale Rückgabe an die Bewohner begreift. Statt starrer Volumina entsteht ein durchlässiger Möglichkeitsraum aus flexibel nutzbaren Höfen. Konsequenterweise zirkulär und klimaresilient aus lokalem Bambus und Stampflehm konstruiert, übersetzt der Entwurf vernakuläre Low-Tech-Prinzipien in einen zukunftsweisenden Prototyp. Die Arbeit zeigt auf, wie Architektur als sozialer Katalysator wirken kann, um ländliche Identität zu bewahren, Kreisläufe zu schließen und den globalen Wandel lokal und gemeinschaftlich zu gestalten.